

Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019

Ich begrüße Euch, liebe Sportfreunde und Sie liebe Gäste, stellvertretend für den gesamten Vorstand, ganz herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung.

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde, sehr geehrte Gäste,

Dies ist der 1. Teil des Rechenschaftsbericht für das Sportjahr 2019.

Es gab in 2019 einige Veränderungen, verschiedene Neuerungen sind eingeführt worden, kleine und große Veranstaltungen mit vielen großartigen sportlichen Erfolgen konnten gefeiert werden, wir haben uns als Verein weiterentwickelt.

UND - Der TSV Fortschritt Mittweida wurde 70 Jahre alt.

In 2015 habe ich 3 Schwerpunkte bis zum 70.sten Jahrestag für den Verein vorgestellt.

1. vorrangiges Ziel die Außendarstellung, Internetpräsenz des Vereins zu verbessern
2. Gewinnung von Kinder- und Jugendlichen muss als eine der Prioritäten sein
3. Weiterentwicklung es Freizeit- aber auch des Wettkampfsports gleichermaßen.

Eine lange Tradition als mitgliedstärkster Verein in Mittweida setzte sich fort, wir konnten einen Mitgliederzuwachs im Kinder- und Jugendbereich verzeichnen und haben mit einer neuen Sportgruppe das Angebot für unsere Mitglieder erweitert.

Wir haben eine neue WebSite entwickeln lassen, unser Verein kann sich mit Werbebanner, Beachflags und RollUps und den neuen Vereinsshirts sehr gut präsentieren.

Die Freizeitsportaktivitäten wurden und werden gestärkt und gefördert, wir sind mittlerweile einer der gefragtesten Ausrichter des Leichtathletikverbandes Sachsen und über die Landesgrenzen hinaus sehr gut bekannt.

Auch in den Sportarten Kegeln, Handball und Schach ist der Verein sehr erfolgreich und genießt einen ausgezeichneten Ruf.

Zur letzten Mitgliederversammlung habe ich darüber gesprochen, dass für uns ein Schwerpunkt die Zukunftsausrichtung des Vereins sein muss, unter dem Motto:

TSV Fortschritt Mittweida 2025 – wie machen wir unseren Verein fit für die Zukunft, verbunden mit der Digitalisierung. In den letzten 1 1/2 Jahren konnte man sehen, wie wichtig dies ist und wie schnell Zukunft da sein kann.

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde, sehr geehrte Gäste,

Kommen wir aber nun zum Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2019.

Unser Sportverein hatte zum Meldetermin 634 Mitglieder, ein Zuwachs von 12 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr.

Wir sind heute der mitgliedstärkste Sportverein im Territorium von Mittweida und gehören damit seit vielen Jahren nach wie vor auch zu den mitgliedstärksten Sportvereinen in Mittelsachsen.

Aktuell belegen wir in der Statistik den 7. Rang, erstmalig hat ein Verein in Mittelsachsen geschafft, die Marke von 1.000 Mitgliedern zu knacken.

(Siehe hierzu die Statistik des KSB Mittelsachsen zur Mitgliederversammlung 2020)

| 2020 | | | |
|------|--|----------------|---------|
| Top | Verein | Mitgliederzahl | (+ / -) |
| 1 | Akademischer Turn- und Sportverein Freiberg e.V. | 1.023 | +57 |
| 2 | Eisenbahner Sportverein Lokomotive Döbeln e.V. | 830 | -71 |
| 3 | Döbelner Sport - Club 02/90 e.V. | 757 | -23 |
| 4 | BSC Motor Rochlitz e.V. | 746 | -2 |
| 5 | SV "Grün-Weiß" Niederwiese e.V. | 695 | -18 |
| 6 | Gesundheitssport Döbeln e.V. | 659 | +/-0 |
| 7 | TSV Fortschritt Mittweida 1949 e.V. | 634 | +12 |
| 8 | Städtischer Sportclub Freiberg e.V. | 578 | +31 |
| 9 | Stadtssportverein 91 Brand-Erbisdorf e.V. | 573 | -26 |
| 10 | SV Turbine 1948 Frankenberg/Sa. e.V. | 570 | -15 |

Wir haben im Verein 239 Kinder- und Jugendliche bis 18 Jahre im Verein, ein Zuwachs von ca. 17% vs. 2016. Damit sind knapp 37 % aller Mitglieder Kinder- und Jugendliche.

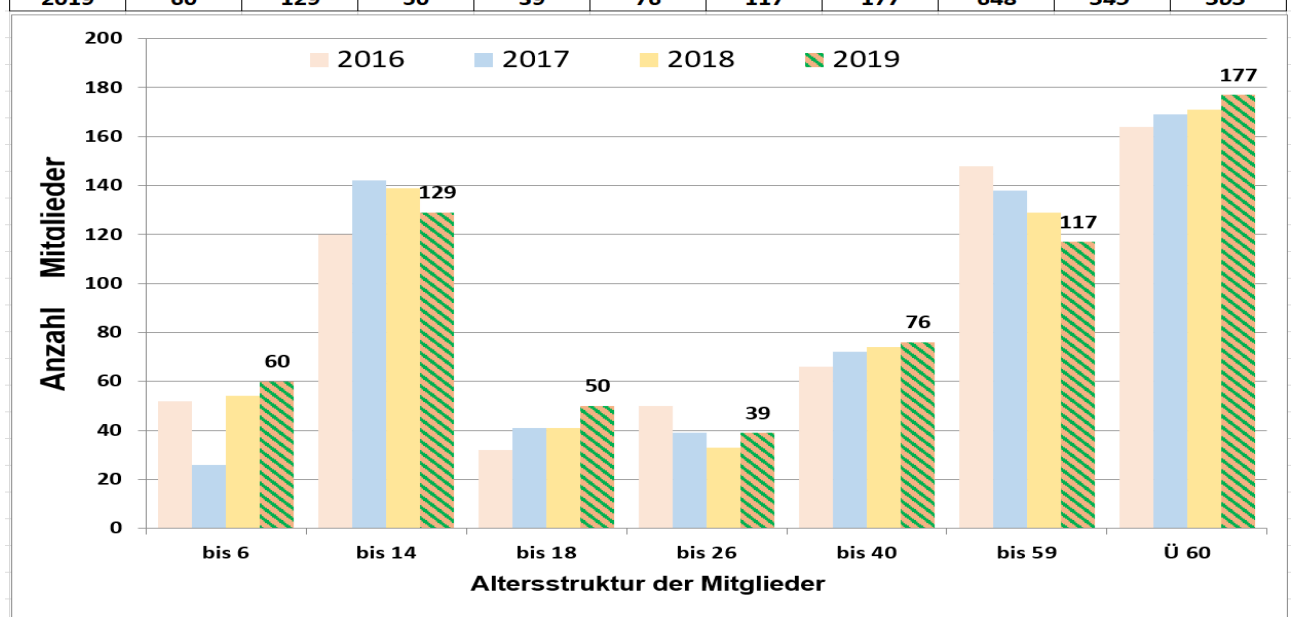
Unser Ziel ist es weiterhin, diesen Anteil in den kommenden Jahren kontinuierlich auszubauen, den Kindern und Jugendlichen attraktive Möglichkeiten zur sportlichen und kulturell-sozialen Betätigung zu bieten.

Unsere junge Generation steht für den Fortschritt, den Wandel, Veränderung und für die Zukunft unseres Vereins.

Unsere ältere Generation steht dafür weiterhin für Kontinuität, Verlässlichkeit und Zusammenhalt und die Tradition, die unseren Verein in seiner 70-jährigen Geschichte geprägt hat.

1. Zur Altersstruktur im TSV Fortschritt Mittweida 2016 -2019

| JAHR | bis 6 | bis 14 | bis 18 | bis 26 | bis 40 | bis 59 | Ü 60 | TOTAL | Weiblich | Männlich |
|------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|------|-------|----------|----------|
| 2016 | 52 | 120 | 32 | 50 | 66 | 148 | 164 | 632 | | |
| 2017 | 26 | 142 | 41 | 39 | 72 | 138 | 169 | 627 | 338 | 289 |
| 2018 | 54 | 139 | 41 | 33 | 74 | 129 | 171 | 641 | | |
| 2019 | 60 | 129 | 50 | 39 | 76 | 117 | 177 | 648 | 345 | 303 |



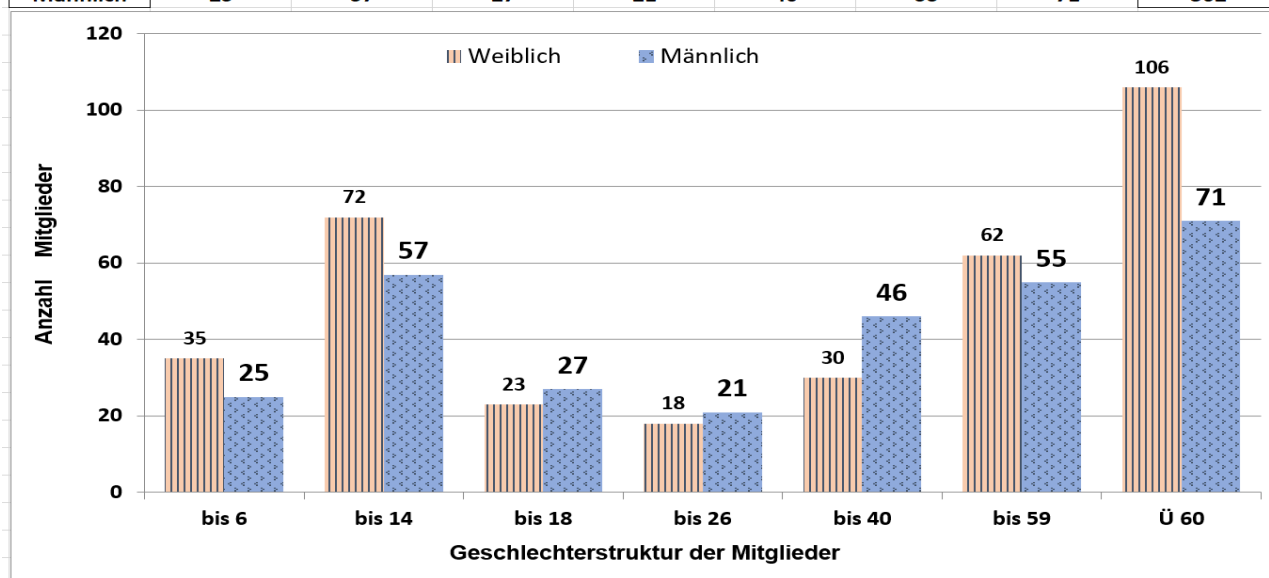
Anmerkung: Die unterschiedlichen Mitgliederzahlen zur Statistik des KSB liegen begründet in den unterschiedlichen Auswertungszeitpunkten. Diese Statistik ist die vereinsinterne Auswertung der Mitgliederzahlen.

2. Zur Altersstruktur im TSV Fortschritt Mittweida nach Abteilungen 2019

| Altersgruppe | bis 6 Jahre | | 7-14 | | 15-18 | | 19-26 | | 27-40 | | 41-59 | | 60 und älter | | Gesamt m | Gesamt w | Insgesamt | |
|------------------------|-------------|----|------|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|----|--------------|----|----------|----------|-----------|-----|
| | m | w | m | w | m | w | m | w | m | w | m | w | | | | | | |
| Allgemeine Sportgruppe | | | | | | | | | 1 | | 1 | | 21 | | 23 | | 23 | |
| Badminton | | | | | 1 | | | | 1 | 3 | 8 | 4 | 3 | | 13 | 7 | 20 | |
| Tennis | | | | | | 2 | 3 | 1 | | | 1 | | | | 4 | 3 | 7 | |
| Gymnastik | | | | | | | | | | 2 | | 28 | | | | 114 | 114 | |
| Handball | | | 26 | 11 | 13 | 4 | 11 | 5 | 30 | 11 | 13 | 8 | 5 | 9 | 98 | 48 | 146 | |
| Kegeln | | | 7 | 2 | 5 | | 3 | 3 | 5 | 5 | 18 | 10 | 26 | 9 | 64 | 29 | 93 | |
| Kindersport | 25 | 32 | 7 | 7 | | 1 | | | | | | | | 32 | 40 | 72 | | |
| Leichtathletik | | 2 | 17 | 19 | 8 | 2 | 2 | 3 | 4 | 1 | 9 | 12 | 10 | 2 | 50 | 41 | 91 | |
| Schach | | | | | | | 2 | | 3 | | 4 | | 5 | | 14 | | 14 | |
| Turnen | | 1 | | 32 | | 10 | | | | | | | | 2 | | 45 | 45 | |
| Volleyball | | | | 1 | | 4 | | 6 | 2 | 8 | 1 | | 1 | | 4 | 19 | 23 | |
| GESAMT: | | 25 | 35 | 57 | 72 | 27 | 23 | 21 | 18 | 46 | 30 | 55 | 62 | 71 | 106 | 302 | 346 | 648 |

3. Geschlechterstruktur nach Alter im TSV Fortschritt Mittweida 2019

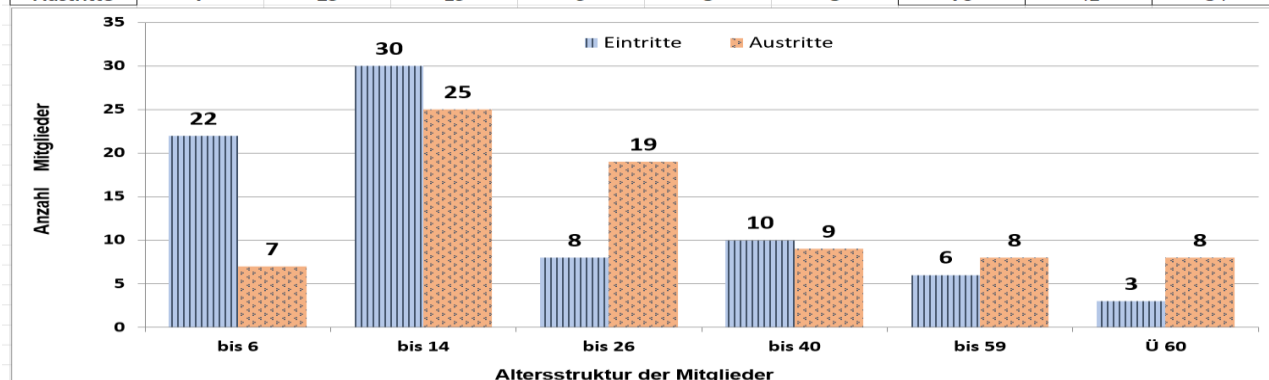
| JAHR | bis 6 | bis 14 | bis 18 | bis 26 | bis 40 | bis 59 | Ü 60 | TOTAL |
|----------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|------|-------|
| Weiblich | 35 | 72 | 23 | 18 | 30 | 62 | 106 | 346 |
| Männlich | 25 | 57 | 27 | 21 | 46 | 55 | 71 | 302 |



4. Ein- Austritte nach im TSV Fortschritt Mittweida 2019

5.

| JAHR | bis 6 | bis 14 | bis 26 | bis 40 | bis 59 | Ü 60 | TOTAL | Weiblich | Männlich |
|-----------|-------|--------|--------|--------|--------|------|-------|----------|----------|
| Eintritte | 22 | 30 | 8 | 10 | 6 | 3 | 79 | 39 | 40 |
| Austritte | 7 | 25 | 19 | 9 | 8 | 8 | 76 | 42 | 34 |



Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde, werte Gäste,

was wurde nun konkret im Berichtszeitraum zum Abschluss gebracht bzw. verändert.

Wir bewarben uns beim Landratsamt für eine Förderung aus dem kommunalen Ehrenamtsbudget.

Als Projekte wurden das Sommercamp der Sportjugend des TSV und die Mitteldeutschen Meisterschaften der Jugend U16 eingereicht.

Beide Projekte wurden anteilig genehmigt und inkl. der Vereinsförderung der Stadt Mittweida haben wir 3.100 EUR erhalten.

Leider wurden wir in 2019 bei der Bewerbung „Sterne des Sports“ in 2019 nicht ganz so erfolgreich bewertet, wir hatten uns mit „40 Jahre Laufserie des TSV Fortschritt Mittweida“ beworben, aber trotzdem einen Betrag über 100 EUR bekommen.

Viele weitere Fördergelder und Spenden haben wir für die verschiedensten Veranstaltungen und Erfolge des Vereins erhalten.

Dafür bedanken wir uns bei dieser Gelegenheit bei der Stadt Mittweida, dem Landratsamt, dem Kreissportbund, den Verbänden, unseren Sponsoren und den vielen Spendern.

Zum Kreissporttag 2019 freuten wir uns über die verdiente Auszeichnung mit dem Sport-Oscar für unser Vorstandsmitglied, Abteilungsleiter Leichtathletik, Übungsleiter und Organisator vieler unserer Großveranstaltungen - Maik Metzler.

Im April wurden die Aufgabengebiete von Grit Kopasz, die aus dem Vorstand ausgeschieden war, auf die weiteren Vorstandsmitglieder verteilt, diese Regelung hat Bestand bis zu einer möglichen Neubesetzung.

Ebenfalls im April wurde die Einstellung von Andrea Schilling als geringfügig Beschäftigte für die Weiterführung des Sportbüros vom Vorstand beschlossen und die Aufgaben im Büro neu festgelegt.

Zur Finanzierung des Sommercamps hat sich der Vorstand zur Teilnahme am Crowdfunding Projekt der Sparkasse entschlossen, eine grössere Spende von der Sparkasse und viele, viele Kleinspenden haben letztendlich geholfen, das Projekt erfolgreich umzusetzen. 3.482 EUR sind darüber gesammelt / gespendet worden.

Zum Sommercamp haben 57 Kinder und 7 Betreuer teilgenommen, ein zusätzlicher Bus wurde von den Basketballern „Niners“ aus Chemnitz gestellt. Auch dieses Sommercamp war wieder geprägt von viel Spass für die Kinder, aber auch lehrreichen Inhalten.

Abschließende Erkenntnis des Großteils der Vorstandsmitglieder zur Aktion des Crowfundings – es ist zu aufwändig für ein weiteres Projekt.

Wir haben mit der Förderung aus der Aktion „So geht sächsisch“, 4 neue Beachflags und ein Werbebanner von der Firma Ebermann entwerfen und anfertigen lassen.

Die Beachflags sollen zu Veranstaltungen des Vereins genutzt werden, zur Außendarstellung und Werbung für en Verein und für das Projekt „So geht sächsisch“.

Das große Werbebanner mit dem Logo des TSV, der Stadt Mittweida und „So geht sächsisch“ ist im Stadion hinter den Startblöcken angebracht.

Wir gründeten die neue Sportabteilung, Tennis (Hervorgegangen aus dem Tennisclub Mitteida TCM), und übernahmen die Mitglieder und als Pachtobjekt den Tennisplatz an der Albert Schweitzer Strasse.

Mit der Stadt Mittweida wurde sodann ein neuer Pachtvertrag ausgehandelt.

Anfang Oktober haben wir einen „Dankeschön Abend“ im Stadion durchgeführt. Gewidmet all den fleißigen Helferinnen und Helfern, die die Veranstaltungen des Vereins unterstützt haben und mitgeholfen, dass diese wieder echte Highlights wurden, und so - erfolgreich und voll mit Lob von allen Teilnehmern, Kampfrichtern, dem LSB, den Sponsoren und Spendern bedacht wurden.

Zum 5. Kindersportwochenende am 23./24.11.2019 freuten wir uns über insgesamt ca. 750 Teilnehmer und Besucher an den beiden Tagen.

100 Kinder aus 10 Kindereinrichtungen probierten Spiel, Spaß und Sport und konnten die Möglichkeiten, die der TSV Fortschritt bietet ausgiebig testen.

Als „Stargast“ dieser Veranstaltung konnten wir ADDI, bekannt von der DDR Fernsehsendung „Mach Mit - Mach's Nach - Mach's Besser“ gewinnen.

Es wurde ein gelungenes Wochenende für Jung und Alt, mit Tradition und der fleißigen Unterstützung der AOK Plus Mittweida.

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde, werte Gäste,

Im Frühjahr hat sich der Vorstand erneut über die Übungsleiterzuwendungen Gedanken gemacht und daraus resultierend die Übungsleiterstundensätze neu geregelt.

Im Laufe des Jahres wurden auch für Helfer bei Sportveranstaltungen des Vereins einheitliche neue Regelungen getroffen.

Für ein Sponsorenkonzept sind Vorschläge als Diskussionsgrundlage für die Vorstandsmitglieder erarbeitet worden, hieraus sollte die Erstellung einer Sponsorenkonzeption für den TSV Fortschritt Mittweida entstehen.

Berücksichtigen wollten wir mögliche Spender, langfristige Sponsoren, Spender und/oder Sponsoren für Veranstaltungen oder Einmalige Zuwendungen.

Alle Möglichkeiten sollen in dem Sponsorenkonzept angeboten werden, den Verein präsentieren und bewerben.

Leider sind wir hier noch nicht sehr weit vorangeschritten, es ist ein zähes Unterfangen und einen externen Werbepartner möchten wir, aufgrund der Kosten, nicht verpflichten.

Somit geht das Projekt in die Arbeit für das folgende Geschäftsjahr ein.

Als Auszug aus den vielfältigen Veranstaltungen die der Verein ausgerichtet oder daran teilgenommen hat, möchte ich folgende nennen:

- Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“
- Sommercamp der Jugend in Zethau
- Stundenläufe im 40' sten Jahr + Lichterlauf
- Mitteldeutsche LA-Meisterschaften U16
- Landesmeisterschaften im Mehrkampf der Senioren
- Sparkassen-Kreis- Kinder- und Jugendspiele
- Landkreislaf
- Internationales Handballturnier
- Spitzensport trifft Handycap
- Kinder- und Bambini Sportwochenende mit ADDI
- Und verschiedene Meisterschaften der Verbände

Aus den Abteilungen:

Die Sportgruppe *Badminton* besteht aktuell aus 20 Mitgliedern, Jüngstes Mitglied der Abteilung ist 17 Jahre, das älteste 63 Jahre alt, davon 15 Aktive Sportler in 2019. 3 Neuzugänge waren zu verzeichnen. Alle Aktiven trainieren ausschließlich im Freizeitbereich, Wettkampfbetrieb findet nicht statt. Hauptanliegen der Abteilung ist, sich gemeinsam zu bewegen und Spaß zu haben, Außerhalb des Sportbetriebes finden gemeinsame Bowlingabende statt.

Auf die Regelmäßige Unterstützung durch die Abteilung bei Veranstaltungen des TSV, wie Kindersporttage usw. kann man sich verlassen.

Volker Steinert

Das Sportjahr 2019 der *Rennschnecken* der Abteilung Leichtathletik begann bereits am 19. Januar mit dem Wintermarathon in Leipzig und endete erst am 31.12. in Werdau mit dem Silvesterlauf. Die kleine Chronik der Sportgruppe umfasst 2019 insgesamt 46 Wettkampfeinträge. 2020 Ging es dann gleich am 1. Januar mit dem Katerlauf in Frankenberg weiter. Die schönsten Chronikeinträge sind wie immer die mit der größten Geselligkeit. Denn das ist für die Rennschnecken das wichtigste. Gemeinsam waren sie beim Spreewald-Marathon, beim Landkreislaf, beim Huy-Burgenlauf, um nur einige zu nennen. Außerdem vertraten sie Heimatstadt Mittweida beim City-Cross-Run in unserer Partnerstadt Ceska Lipa. Auch Läufer völlig ohne Wettkampfgedanke fühlen sich bei den Rennschnecken wohl.

Frank Martschink

2019 war bei Fanny ja ein sehr ruhiges Jahr als Abteilungsleiterin. Die *Volleyball* Mädels haben aber unerwartet Zuwachs bekommen und konnten so das Training sehr gut aufrecht erhalten. Es wurde fleißig trainiert und auch das ein oder andere Turnier beschritten. Es wird fleißig trainiert mit viel Spaß dabei. Das Ziel der Volleyballerinnen ist es, das ein oder andere Turnier zu beschreiten und vielleicht in der nächsten Saison eine Mannschaft melden.

Fanny Krumbiegel

Bedingt durch die Corona Krise konnte die Saison bei den *Keglern* 2019/20 leider nicht zu Ende gespielt werden. Es gab nur im Regionalen Kegelerverband Einzelmeister hatten, hier haben sich unsere Teams achtbar geschlagen.

Die 1. Damenmannschaft spielt weiter in der 2. Verbandsliga und die 1. Seniorenmannschaft ist Bezirksmeister und Staffelsieger geworden. Dies bedeutet den Aufstieg in die Verbandsliga.

Momentan gibt keine Jugendmannschaft mehr im Spielbetrieb, die Jugendlichen wurden auf die Mannschaften aufgeteilt damit sie weiter aktiv kegeln können. Bedauerlicherweise ist ein weiterer Mitgliederschwund zu berichten, da altersbedingt, wegen gesundheitlicher Einschränkungen oder mit Beginn einer Ausbildung, die Mitglieder den Verein verlassen. Zur Zeit hat die Abtlg. Kegeln noch 49 aktive Kegler und 44 Freizeitsportler.

Die Kegler unterstützen den Verein auch tatkräftig bei Großveranstaltungen, stellvertretend hervorzuheben sind Renate Heller und Ihr Mann.

Der Abteilungsleiter Dietmar Zimmermann ist trotz der Saison mit Corona zufrieden und hofft auf die neue Saison, die im September 2020 beginnt.

Dietmar Zimmermann

Der Zulauf im *Kindersport* bei unseren Kleinsten hat sich im letzten Jahr erhöht, die Mitgliederzahl stieg im Laufe des Jahres von 20 auf 32 Kinder, die von 3 Übungsleiterinnen betreut werden.

Die Kinder, wenn sie zur Schule kommen, werden seitens der Übungsleiterinnen für andere Sportarten interessiert, so dass sie z.B. zum Handball oder Leichtathletik wechseln können. Und die Kinder, die nicht in andere Abteilungen vermittelt werden können, werden dennoch weiterhin von den Übungsleiterinnen betreut.

Erstmals haben die Kleinen am Kindergartensportfest der Vorschule in Rochlitz teilgenommen und konnten von 25 Mannschaften, den Platz 17 belegen. Unsere Kinder waren 4 und 5 Jahre alt.

Auch zum Landkreislauf wurde eine Kinderstaffel gestellt, die leider nur Platz 4 erreichte. Aber dennoch war die Freude über die Urkunde groß und es wird auch wieder eine Teilnahme an kommenden Wettkämpfen geben, eine weitere Mannschaft – zum Staffellauf der Grundschulen, war vom TSV Fortschritt am Start.

Es gibt viele Bemühungen, weiterhin neue Mitglieder zu gewinnen, sie für den Sport zu begeistern und damit den Start in die Schule zu erleichtern.

Ein Vorschlag seitens unserer Ehrenpräsidentin und Übungsleiterin Renate Winkler ist, zu einem unserer Events als Sportprogramm einen Kindergarten, Vorschul- o.ä. Wettkampf einzubauen.

Renate Winkler

Die Abteilung **Gymnastik** hat 114 Mitglieder, die in 5 Gruppen einmal wöchentlich trainieren. Darüber hinaus organisieren die einzelnen Gruppen auch andere gemeinsame Veranstaltungen, wie z.B. Kegeln, Bowling, Wanderungen, Weihnachts- und Faschingsfeiern. Dies fördert den Zusammenhalt und stärkt die Gemeinschaft.

Besonders bei Großveranstaltungen des Vereins wird Kuchen gebacken und die Frauen sind unersetzbar bei der Verpflegung der Sportler und Zuschauer an unseren Imbiss und Getränkeständen.

Besonders hervor zu heben ist die Gruppe Winkler/Seeberger, die außer dem Kuchen backen, sich auch aktiv um die Versorgung, vom Einkauf bis zum Verkauf kümmert und absichert. Ob als Kassiererinnen oder als Kampfrichter, oder beim Auf- und Abbauen – auf unsere Helfer und Helferinnen ist Verlass und ihnen allen gebührt Anerkennung und ein großes Dankeschön.

Renate Winkler

Die Übungsstunden der **allgemeinen Sportgruppe** finden 1x wöchentlich immer Freitags in der Turnhalle der Bernhard-Schmidt-Schule statt und werden durch die Sportfreunde Hilmar Krause, Gerd Becker und Bernd Heinecke betreut.

Abwechslungsreiche Übungen mit Bällen, Gewichten, Handklammern, Bändern, Seilen oder gymnastische Übungen auf der Bodenmatte gehören zum Programm. Teilweise werden die Übungen, insbesondere in der Bodengymnastik einzeln vorgeführt und somit alle Sportfreunde mit einbezogen in die Gestaltung der Übungen.

Unsere Senioren finden sich auch zusammen, zum Kegeln, Bowlen oder auch zum Skat zu spielen. Sportfreund Michael Nitsche organisierte im Mai 2019 eine 10km Wanderung rund um Waldheim, hier nahmen 7 Sportfreunde und 3 Ehepartner teil.

Zu den Großveranstaltungen im Stadion oder bei den Kindersporttagen in der Sporthalle sind die Sportfreunde der Seniorensportgruppe nicht mehr wegzudenken, sie unterstützen regelmäßig mit 4-5 Helfern pro Tag und helfen tatkräftig mit, die Veranstaltungen des TSV Fortschritt Mittweida zu einem Erfolg werden zu lassen.

Es ist – gerade bei der älteren Generation sehr wichtig, regelmäßig an den Übungsstunden teilzunehmen, um die Übung, Ausdauer und Gelenkigkeit lange zu erhalten, so der Abteilungsleiter Bernd Heinecke. Die Seniorengruppe konnte den WSM Wachschutz GmbH Mittweida als Sponsor gewinnen.

Den gemeinsamen Dankeschön Grillabend für die Helfer fanden alle, als sehr gelungene, gemütliche Veranstaltung. - Für dieses Lob bedankt sich der Vorstand.

Bernd Heinecke

Mitte des Jahres hatte sich ein neuer Abteilungsleiter für die **Handballer** vorgestellt, präsentierte seine Ideen und wollte versuchen, die Abteilung neu auszurichten. Dieser Sportfreund ist

mittlerweile wieder aus dem Verein ausgeschieden. Somit wird die Abteilung Handball kommissarisch weitergeführt.

Im Sommer fand, wie schon traditionell jedes Jahr, das internationale Handballturnier in Lauenhain statt.

Kein Bericht eingereicht

Die Abteilung **Leichtathletik** besteht aus insgesamt 89 Mitgliedern, überwiegend Kinder- und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 17 Jahren, die von 6 Übungsleitern trainiert werden. Insgesamt wurden 178 Medaillen bei Mittel-, Landes-, Regional-, und Kreismeisterschaften erkämpft.

Erfolgreichste Athleten waren, Christoph Rössler, Pepe Schenk, Paul Ulland, Maja Mitte und Stella Kaufmann.

Aus der Talente gruppe wurden in den letzten 2 Jahren 9 Mädchen und Jungen vom Leichtathletik – Verband Sachsen zu Kaderathleten berufen.

Für alle Sportveranstaltungen wurde die Abteilung Leichtathletik vom Verband berufen.

Mit der Durchführung und der Organisation hat der Verein Maßstäbe gesetzt und ist zum Top – Ausrichter des Leichtathletik – Verbandes aufgestiegen.

Am 23. und 24.11. wurden die 5. KinderSPORTTAGE mit Mach mit – mach's nach – mach's besser mit 8 Vereinen, das Kinder – Hallenfußballturnier mit 6 Kinderteams aus Mittelsachsen dem großen TSV Schauturnen unserer Turner und dem Bambinifest für alle Kitas (10 Kitas) in und um Mittweida durchgeführt mit erneuten großem Erfolg.

Es konnten neben der HEITEC AG Chemnitz und Purgis Immobilien weitere Sponsoren Für die Abteilung gewonnen werden.

Maik Metzler

Im Jahr 2019 gehörte die Abteilung **Tennis** noch nicht zum TSV Fortschritt, sondern war noch ein eigenständiger Verein (Mittweidaer Tennisclub e.V.).

Mit dem Rücktritt des langjährigen Präsidenten im Frühjahr 2019 wurde den Mitgliedern klar, dass sie sich einem anderen Verein anschließen müssen um langfristig weiter bestehen zu können.

So gelang es den verbleibenden Mitgliedern, Ende 2019 dem TSV Fortschritt als Abteilung Tennis beizutreten und damit auch eine langjährige Tradition des Tennisspielens an der Albert Schweitzer Strasse fortzuführen.

Die Eingliederung in den TSV verläuft fast reibungslos, es mussten dazu Teile der alten Vereinssatzung des Tennisclubs geändert werden.

Mit dem Wechseln zum TSV sind leider Mitglieder aus dem Verein ausgetreten bzw. haben den Wechsel nicht mit vollzogen, darunter auch der langjähriger Trainer.

Auf Grund der Auflösung des Vereins MTC wurden Sanierungswünsche erst einmal zurückgestellt. Jedes Frühjahr muss ein Tennisplatz für die neue Saison hergerichtet und besandet werden.

Dies ist in den mindestens letzten 10 Jahren immer von Vereinsmitgliedern übernommen worden.

Ein kleiner Unterstand neben dem Geräteschuppen muss bei nächster Gelegenheit neu bedacht werden.

Auf Grund von rechtlichen Komponenten kann der Verein erst Anfang 2021 vollständig aufgelöst werden. Aus diesem Grund betreibt die jetzige Abteilung Tennis noch ihre alte Internetseite und besitzt ein getrenntes Konto. Dieses wird mit der vollständigen Auflösung des MTC geschlossen.

Wir hoffen, im nächsten Jahr neue, oder evtl. auch nicht-mitgewechselte Mitglieder gewinnen zu können.

Bruno Kehrer

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde, werte Gäste,

Gemeinsam mit der HSG, dem LV09, Germania und dem TSV Fortschritt wurde eine Schaufensteraktion, Rochlitzer Strasse 43, ins Leben gerufen durch die Stadt Mittweida und das Stadtmarketing gestartet.

Ziel war die einheitliche Gestaltung des Schaufensters durch eine Werbeagentur, Präsentation der Vereine in der Stadt, die weitere Innenstadtbelebung und Möglichkeit zur Nutzung von Ständen während Veranstaltungen in Mittweida.

Gefördert wurde die Aktion durch die Stadt Mittweida.

Wir haben für diese Aktion 2 farbige „RollUps“ zur Nutzung für Innenräume herstellen lassen, die unseren Verein inklusive den Möglichkeiten an Sportgruppen darstellen.

Im Herbst hat der Vorstand erste Gespräche mit der ansässigen Gesundheitskasse AOK Plus über die Möglichkeit einer Kooperation geführt.

Beide Seiten haben zusammen Möglichkeiten über eine Zusammenarbeit erörtert, es gibt viele Schnittmengen und Vorteile für unseren Verein, wenn eine solche Kooperation zustande kommen würde.

Eine erste Zusammenarbeit fand beim Kindersportwochenende im November statt, an dem sich die AOK Plus finanziell und auch mit einem eigenen Stand beteiligte.

Im Dezember erhielt der Vorstand von Sportfreundin Kerstin Weber das Angebot, ab 2020 die ehrenamtliche Tätigkeit des Schatzmeisters sozusagen „hauptberuflich“, d.h. 2x wöchentlich zu begleiten.

Damit sind die Arbeiten im Sportbüro und die Finanzangelegenheiten auf sichere und zuverlässige Beine gestellt, lange waren diese Punkte die Sorgenkinder des Vereins.

Jetzt sind wir glücklich, endlich eine gute und tragfähige Lösung gefunden zu haben.

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde, werte Gäste,

Damit bin ich inhaltlich in meinem Rechenschaftsbericht angekommen, bei den Vorbereitungen zur Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes, vorgesehen im März 2020.

Mitten in den Vorbereitungen, und niemand wollte es Wochen vorher glauben, traf uns die Corona Krise.

Überleitung zum 2. Teil des Rechenschaftsberichtes für 2020